Tannhäuser im Venusberg

Worum es geht

Beim vorliegenden Aquarell von Friedrich Ahlers-Hestermann handelt es sich um einen Entwurf für sein (zerstörtes) gleichnamiges Gemälde, das mit weiteren Opernbildern (»Freischütz«, »Zauberflöte«, »Entführung aus dem Serail«) zur Dekoration der Garderobe einer Sängerin oder eines Pavillons dienen sollte. Aller Größe war »in hohem und schmalem Format. [...] Ich wollte meine Freude an dem Theaterhaftgen an sich darstellen, eine Freude, die ich auch bei szenisch mangelhaften Aufführungen immer wieder genieße: Diese Vegetation aus Pappe und Leinwand, das Konventionelle der ungeübten Statisten und ihrer großen Gesten, die Zufallsschönheiten des Bunten, die Gruppierungen und Überschneidungen, welche sich von einem Zuschauerplatz ergeben, den der Regisseur nicht in Betracht gezogen hat: das ironische Vergnügen an dem nicht ganz Geglücktem verbunden mit der echten Freude an dem farbig und kompositionell Reizvollen, an dem Geheimnisvollen dieses Zauberraums voll Ton und Bewegung, Pracht, Anmut und Verlegenheit, Routine und Leidenschaft« (Friedrich Ahlers-Hestermann: Pause vor dem dritten Akt, Hamburg 1949, S. 257).

Titel	Tannhäuser im Venusberg
Inventarnummer	C 2017/5757,15
Medium	Zeichnung
Personen	Friedrich Ahlers-Hestermann (Künstler / Künstlerin): * 17. Juli 1883 Hamburg – † 11. Dez. 1973 Berlin
Datierung	1913
Technik	Bleistift, Aquarell
Material	Papier (hellbraun)
Maße	Höhe: 25,40cm(Blatt) / Breite: 15,40cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2018
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Zeichnungen

Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof. Dr. Werner Sumowski, Stuttgart

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite